

Das Tagebuch von mArtin...

13. September 2021 20:00 Uhr

Und wieder ein neues Buch habe ich zu lesen, das doch auch über einige interessante Details zu berichten weiß. »Was würde Amazon tun?« ist der Titel. Im Grunde habe ich mir unter dem Titel etwas gänzlich anderes vorgestellt - immerhin habe ich nach 2/3 des Buches doch eher den Eindruck, eine Werbebroschüre von und über Amazon und Jeff Bezos zu lesen. Dessen ungeachtet erfährt man doch ziemlich schockierende Zahlen und Daten, die der Autor aber eher als feine und tolle Fakten darstellt. Es ist eben doch alles Ansichtssache. Klares Fazit dieser Zahlen: »Hallo ihr Unternehmen, gebt auf, gegen Amazon gibt es keine Chance mehr!«

Aber darum geht es heute gar nicht. Vielmehr habe ich durch dieses Buch erfahren, dass Amazon tatsächlich der größte Anbieter von Cloud-Speichern im Netz ist. Knapp 50% aller Cloud-Platz weltweit gehört AWS (Amazon Web Services), dem Cloud-Dienst von Amazon. Wenn Du also in irgendeiner Mediathek irgendeinen Film ansiehst, dann liegt dieser mit einer 50%-igen Wahrscheinlichkeit auf einem Server von Amazon.

Und noch eine *sehr nette* Sache stand in dem Buch. Dafür beginnt ich mit einem Beispiel: Wenn ich Dir ein Foto senden möchte, dann lege ich es auf meinem Server ab, mache hier einen Link und Du kannst das Foto herunterladen, so wie hier zum Beispiel. Du kannst das Foto sehen und hast es Dir also quasi »aus der Cloud« auf Deinen Computer geladen.

Jetzt gibt es aber Unternehmen, die müssen deutlich mehr Daten als ein paar Fotos in die AWS-Cloud von Amazon laden. Also wirklich **w e s e n t l i c h** mehr!

Das geht dann über WLAN? Über Kupferleitungen? Über Lichtleiter, also Glasfaser-Kabel?

Alles falsch. Das geht per LKW!

Ja, Du hast Dich nicht verlesen. Manche Firmen haben derartig viel Daten für die AWS-Cloud, dass es viel zu lange dauern würde, wollte man diese Daten per Internet übertragen. Dann kommt Amazon mit einem 14 Meter langen LKW zu ihnen, um die Daten direkt abzuholen. Dieser Truck nennt sich Amazon-Snowmobile - kann 100 Petabyte fassen und sieht so aus.

Nur eine kleine Rechnung für alle, die es genauer wissen wollen: 100 Petabyte sind 100.000 Terabyte. In einem handelsüblichen PC ist heutzutage eine Festplatte verbaut, die etwa 1/2 bis 1 Terabyte fassen kann. Nehmen wir davon den Durchschnitt, dann kann in diesem LKW also den Inhalt von 150.000 handelsüblichen PCs gespeichert werden!

Na servus... Ramba-Zamba!

(C) mArtin 2024



13.09.2021 - 14:55